

16. Praktiker-Workshop des DVVS am 19. September 2018 in Dreieich - Zusammenfassung der Veranstaltung

Wie bei den vergangenen Veranstaltungen auch erfreute sich der Praktiker-Workshop einem regen Zuspruch. Wir konnten in etwa 30 Teilnehmer begrüßen und dadurch einen interessanten Erfahrungsaustausch bieten.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmer von den beiden Vorständen Frank Hansen und Alexander Ficht begrüßt. Zunächst hat Herr Ficht das neue Vortragskonzept vorgestellt.

Der 16. Praktiker-Workshop war dadurch gekennzeichnet, dass ganz bewusst vier etwas umfangreichere Vorträge gehalten wurden, die reichlich Zeiten zum Austausch unter den Teilnehmern geboten haben. Bei den Vor-Veranstaltungen mit mehreren kleineren Vorträgen war dafür häufig zu wenig Raum. Dieses Konzept wurde allgemein begrüßt, was sich auch in den Teilnehmerzahlen widerspiegelt.

In der Vorstandssitzung, die am Vortag stattgefunden hat, wurden weitere Überlegungen angestellt, wie man das Konzept der Praktiker-Workshops noch attraktiver machen kann. Dazu wurde beschlossen, dass man die Veranstaltung durch eine Aufteilung auf zwei Tage mit Mehrwert versieht.

Am ersten Tag beginnt das Vortragsprogramm am frühen Nachmittag und wird am Abend mit einem kommunikativen Abendprogramm ergänzt. Am zweiten Tag werden dann Vorträge bis zum Mittag angeboten. Dadurch soll der Erfahrungsaustausch und die Kontakte untereinander noch verstärkt werden.

Teilnehmer mit einer kurzen Anreise investieren nach wie vor einen Arbeitstag (nur verteilt auf Nachmittag und Vormittag). Teilnehmer mit einer weiteren Reise investieren nach wie vor zwei Arbeitstage, haben aber den Vorteil des zusätzlichen kommunikativen Abendprogramms. Dazu sind natürlich auch alle Teilnehmer mit kurzer Anreise herzlich eingeladen.

Dieses Konzept wird erstmals in der nächsten Veranstaltung in Hamburg am 7. und 8. Mai 2019 umgesetzt werden.

Der 16. Praktiker-Workshop am 19.09.2018 begann um 9.30 Uhr mit dem ersten Vortrag „**DSGVO in der Praxis**“ von Peter Lohmüller. Herr Lohmüller ist es in seinem Vortrag sehr gut gelungen, den Bezug zwischen den Erfordernissen der DSGVO und der praktischen Umsetzung in der Steuerkanzlei - hier auch mit Blick auf die Finanzplanung - darzulegen. Zahlreiche Diskussionen innerhalb des Vortrags zeigten das große Interesse an diesem Thema.

Danach stellte Axel Neumann das Thema „Verfahrensdokumentation und Umsetzung in der Kanzlei“ respektive „Wie kann ich das als Kanzlei meinen Mandanten anbieten?“ vor. Titel des Vortrags war hier „**Neue Geschäftsfelder mit der WIMAP**“.

Die WIMAP ist ein EDV-Tool das es ermöglicht, die Verfahrensdokumentation und die Prozesse sauber darzulegen. Das Modul wurde von Herrn Neumann in den Einzelheiten erklärt. Auch hier zeigten die zahlreichen Rückfragen, dass sich die Teilnehmer in ihren Kanzleien intensiv mit dem Thema Verfahrensdokumentation und der Beratung dieses Themas an die Mandanten beschäftigen.

Die großzügig gestaltete Mittagspause bei hervorragendem Catering gab dann die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Dieses wurde auch reichlich genutzt.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen des Themas Altersvorsorge als wichtigem Aspekt der Finanzplanung.

Zunächst hat Versicherungsmakler Christoph Appel in seinem Vortrag „**Neue Regeln – das Betriebsrentenstärkungsgesetz**“ die aktuelle und kommende Gesetzlage übersichtlich und nachvollziehbar vorgestellt. Neben der fachlichen Information wurde auch der Bogen in das Thema Beratung gespannt.

Der letzte Vortrag „**Produktprüfung im Bereich Altersvorsorge**“ von CFP Bijan Kholgi - einem der wenigen Honorar-Finanzanlagenberater in Deutschland - rundete den Tag ab.

Sein hochinteressanter Vortrag zeigte sehr praxisnah, wie man als Steuerberater Angebote zu Altersvorsorgeprodukten berufsrechtskonform analysieren kann und damit echte Mehrwerte für die Mandanten schafft. Und dies ohne in die Tiefen des Versicherungsvertragsrechtes einsteigen zu müssen. Schwerpunkt des Vortrags war die Darstellung, wie man mit einfachen Mitteln (insbesondere dem Produktinformationsblatt) eine saubere Prüfung der Kosten von verschiedenen Altersvorsorgeprodukten vornehmen kann, um dem Mandanten in diesem Bereich Informationen liefern zu können.

Hinweis:

Alle Vorträge stehen den Mitgliedern des DVVS kostenfrei im Intranet der Homepage zur Verfügung. Hier können Sie sich anmelden: <https://vermoegensberatende-steuerberater.de/intranet/>

Die ausgiebigen Diskussionen während des gesamten Tages und auch nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung zeigten, wie wertvoll die Informationen und der Erfahrungsaustausch der Praktiker-Workshops sind.

Der Vorstand des DVVS freut sich, die Teilnehmer dieser Veranstaltung im nächsten Mai in Hamburg wieder begrüßen zu dürfen. Und wir freuen uns auch über alle weiteren DVVS-Mitglieder, die den Weg nach Hamburg finden. Das attraktive Abendprogramm wird dort den fachlichen Teil abrunden.

Als Schlusssatz bleibt hier festzuhalten: „Hamburg ist immer eine Reise wert!“

Save the date: Hamburg, 07. und 08. Mai 2019